



Geschäftsbericht 2025



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4
Vorstand	6
Vorstand und Geschäftsführung	7
Bilanz und Erfolgsrechnung	8
Anhang zur Jahresrechnung	11
Revisionsstellenbericht	12

Rückblick 2025

Ein Jahr der Kontinuität im Wandel

2025 durfte die FKB ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Damit ist sie eine der ältesten Sozialversicherungen Liechtensteins, und sie ist ihren Wurzeln stets treugeblieben. Mit dem Ziel, diesem Anspruch auch im zweiten Jahrhundert ihres Bestehens treuzubleiben, hat der Vorstand seine Arbeit nach der Generalversammlung im Juni in neuer Besetzung fortgeführt. Die langjährige Vizepräsidentin Karin Frick und Dr. Ralph Wanger wurden mit grossem Dank verabschiedet. Ihre Aufgaben übernahmen Doris Beck und Monika Frick-Büchel. Der Übergang verlief nahtlos, die Zusammenarbeit im Vorstand zeigt sich heute vertrauens- und wirkungsvoll wie zuvor.

Zu Neubesetzungen kam es auch in der Geschäftsleitung. Karin Zech-Hoop, welche die Geschicke der FKB seit Oktober 2022 geleitet hatte, schied im Februar des Berichtsjahrs aus ihrem Amt aus. Ihr galt der Dank des Vorstands für ihre engagierte Führung während rund zweieinhalb Jahren. Genauso galt dieser Dank Vera Roth für ihre Vorarbeit im Bereich der Prozessabläufe und der stellvertretenden Geschäftsführerin Anita Conrad für ihre Flexibilität, neben ihren Aufgaben als Leiterin Finanzen und Controlling auch die interimistische Geschäftsleitung zu übernehmen. Diese Doppelfunktion konnte sie dann Mitte Dezember abgeben, als Claudia Husmann die Position der Geschäftsleiterin übernahm. Sie kann auf der Basis aufbauen, die ihre Vorgänge-

rinnen gelegt haben, und durfte in der Einarbeitungszeit auf die Unterstützung von Anita Conrad und aller Mitarbeitenden zählen.

Themen, die Vorstand und Geschäftsleitung während des ganzen Jahres gemeinsam bearbeiteten, gab es viele. Von besonderer Bedeutung waren dabei selbstverständlich die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung (OKP). Zu Beginn des Jahres war die FKB dank einer moderaten, den steigenden Gesundheitskosten geschuldeten Erhöhung der günstigste Anbieter in Liechtenstein. Wie jedes Jahr war es das Ziel des FKB-Teams, diese Position zum Wohle ihrer Mitglieder zu halten und damit trotz allen personellen Wandels in Vorstand und Geschäftsleitung für Kontinuität im Arbeitsergebnis zu sorgen. Als sich im Oktober zeigte, dass die FKB auch 2026 wieder die mit Abstand günstigsten OKP-Prämien anbieten konnte – zum achten Mal in einem Betrachtungszeitraum von 2018 bis 2026 – war die Freude entsprechend gross. Ein zweites wichtiges Thema war das Taggeld. Auch dort stand die Kontinuität im Zentrum. Der Ansatz, erkrankte Personen im Case Management eng zu begleiten, wurde weiterverfolgt. Das Ziel ist stets eine rasche Rückkehr an den Arbeitsplatz, sobald die gesundheitliche Situation der Betroffenen es zulässt. Erfreulich ist, dass dies auch 2025 wieder in vielen Fällen, hinter denen immer ein Einzelschicksal steht, gelungen ist, ohne dabei den Menschen aus den Augen zu verlieren.

Prämienentwicklung

Wie bereits angesprochen, bot die FKB ihren Mitgliedern für 2026 einmal mehr und über alle Sparten die günstigsten OKP-Prämien aller Liechtensteiner Versicherer. Während der durchschnittliche Anstieg bei 5,1 Prozent lag, waren es bei der FKB lediglich zwischen 1,6 und 2,6 Prozent – abhängig von der Wahlfranchise und einer allfälligen zusätzlichen Unfaldeckung. Umgerechnet auf die monatlichen Kosten waren dies 6 Franken. Bei der Zusatzversicherung PLUS fiel die Erhöhung mit 3 Franken pro Monat für Erwachsene und Kinder ebenfalls moderat aus, während sie für Jugendliche sogar auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden konnte. Auch im Jubiläumsjahr erfüllte die FKB damit ihren Anspruch, eine familienfreundliche Gesundheitskasse zu sein, die echtes Sparpotenzial bietet. Letzteres lag für eine vierköpfige Familie mit zwei Kindern im Jugendalter bei bis zu 2000 Franken. Das freut die Mitglieder, und wenn sie zufrieden mit dem Angebot der FKB sind, ist auch der Vorstand zufrieden.

Geschäftsergebnis

Die Gesamterfolgsrechnung weist einen Unternehmensgewinn von CHF 423'623 aus. Dabei wurden CHF 2'320'400 Rückstellungen und CHF 1'233'900 an Reserven gebildet. Die Einnahmen aus den Prämien aller Versicherungssparten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 211'398 (+0.38%). Der Versicherungsaufwand

stieg um CHF 2'011'514 (+3.14%). Die Einnahmen aus Kostenbeteiligungen sanken um CHF 15'712 (-0.35 %). Die Franchisen der Pensionäre werden unter den Staatsbeiträgen ausgewiesen. Die Einnahmen aus dem Risikoausgleich stiegen um CHF 606'512 (+50.58 %), jene aus den Staatsbeiträgen um CHF 1'494'882 (+14.63 %).

Dank

Für Kontinuität sorgten 2025 neben Vorstand und Geschäftsleitung vor allem die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Sie bilden ein engagiertes Team, auf das Verlass ist und das sich seiner Verantwortung gegenüber den Versicherten bewusst ist. Mit ihrem täglichen Einsatz tragen sie wesentlich dazu bei, dass sich die FKB-Mitglieder bei ihrer Gesundheitskasse gut betreut und aufgehoben fühlen – unabhängig davon, ob sie im direkten Kundenkontakt oder im Hintergrund tätig sind. Der Vorstand spricht den Mitarbeitenden dafür seinen herzlichen Dank aus.

Ebenso danken wir unseren Mitgliedern für ihre Treue zur FKB, die wir sehr schätzen. Wir setzen uns auch in Zukunft mit vollem Engagement für sie ein.

Vorstand der
FKB – Die liechtensteinische Gesundheitskasse



Vorstand und Geschäftsführung

Vorstand



Sabine Frei-Wille
Präsidentin



Doris Beck
Vize-Präsidentin
(seit 27.06.2025)



Monika Frick-Büchel
Vorstandsmitglied
(seit 27.06.2025)



Horst Büchel
Vorstandsmitglied



Rainer Gopp
Vorstandsmitglied



Karin Frick
Vize-Präsidentin
(bis 26.06.2025)



Dr. Ralph Wanger
Vorstandsmitglied
(bis 26.06.2025)

Geschäftsführerin



Claudia Husmann
Geschäftsführerin
(seit 08.12.2025)



Anita Conrad
ad Interim
(01.06. bis 07.12.2025)



Vera Roth Wiedemann
Geschäftsführerin
(01.03. bis 31.05.2026)



Karin Zech-Hoop
Geschäftsführerin
(bis 28.02.2025)

Bilanz und Erfolgsrechnung

per 31.12.2025



Aktiven	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	9'119'665.75	9'340'814.40
II. Finanzanlagen	50'129'105.08	49'043'804.53
Total Anlagevermögen	59'248'770.83	58'384'618.93
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
1. Forderungen gegenüber Versicherten	3'245'502.76	3'470'017.92
2. Sonstige Forderungen	2'348'443.70	481'645.90
	5'593'946.46	3'951'663.82
II. Guthaben bei Banken, Postcheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	14'543'615.30	11'430'665.09
Total Umlaufvermögen	20'137'561.76	15'382'328.91
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	381'557.76	724'389.63
Total Aktiven	79'767'890.35	74'491'337.47

Passiven	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
A. Eigenkapital		
I. Vereinsvermögen	6'422'787.89	6'325'774.04
II. Gesetzliche Reserven	20'920'400.00	19'686'500.00
III. Jahresergebnis	423'622.58	97'013.85
Total Eigenkapital	27'766'810.47	26'109'287.89
B. Rückstellungen	50'560'631.08	47'027'240.91
C. Verbindlichkeiten	808'736.22	713'069.00
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	631'685.58	641'739.67
Total Fremdkapital	52'001'079.88	48'382'049.58
Total Passiven	79'767'890.35	74'491'337.47

ANHANGSANGABEN	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen, Eventualverbindlichkeiten	keine	keine

Erfolgsrechnung	2025 CHF	2024 CHF
I. Versicherungsertrag		
Versicherungsprämien	55'825'440.91	55'614'042.58
Staatsbeiträge	11'711'800.00	10'216'918.00
Total Versicherungsertrag	67'537'240.91	65'830'960.58
II. Versicherungsaufwand		
1. Versicherungsaufwand	66'014'961.55	64'003'447.60
2. Kostenbeteiligungen	-4'418'236.30	-4'433'948.30
Bezahlte Leistungen	61'596'725.25	59'569'499.30
3. Veränderung der Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle	2'320'400.00	3'451'000.00
Brutto-Leistungen	63'917'125.25	63'020'499.30
4. Leistungsanteile der Rückversicherer	-33'900.85	-271'181.10
5. Risikoausgleich	-1'805'739.00	-1'199'227.00
6. Veränderung der gesetzlichen Mindestreserven	1'233'900.00	870'300.00
Total Versicherungsaufwand	63'311'385.40	62'420'391.20
Bruttogewinn	4'225'855.51	3'410'569.38
III. Betrieblicher Erfolg		
Verwaltungsaufwand	-2'736'890.75	-2'349'315.23
Marketing und Werbung	-105'388.87	-126'563.34
Maklerhonorare	-463'622.80	-409'122.25
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	-314'799.46	-290'300.14
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-131'340.56	-119'479.61
Total Betriebserfolg	-3'752'042.44	-3'294'780.57
Betriebsergebnis	473'813.07	115'788.81
IV. Neutraler Erfolg	-50'190.49	-18'774.96
Jahresergebnis	423'622.58	97'013.85

Pflichtangaben gemäss Art. 1055 PGR	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen, Eventualverbindlichkeiten		
Bürgschaften	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
Garantieverpflichtungen	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
Pfandbestellungen	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
weitere Eventualverpflichtungen	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
	0.00	0.00

Es bestehen keine weiteren gemäss Art. 1055 PGR offenlegungspflichtigen Positionen.

Freiwillige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des Liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR). Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsgemässer Rechnungslegung erstellt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken. Abweichungen von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, Bilanzierungsmethoden, Rechnungslegungsvorschriften gemäss PGR bestehen keine.

Im Zuge einer Systemumstellung im Berichtsjahr 2024 erfolgt die Berechnung der Staatsbeitrags- und Risikoausgleichszahlungen nicht mehr wie bisher auf Basis sämtlicher im Geschäftsjahr bezahlter OKP-Leistungen, sondern getrennt nach Behandlungsjahren. Für das Geschäftsjahr 2024 wurden die Staatsbeitrags- und Risikoausgleichszahlungen daraufhin definitiv festgelegt und angepasst, während sie für das Berichtsjahr 2025 zunächst provisorisch berechnet und im Folgejahr erneut begutachtet werden.

Fremdwährungsumrechnung

EUR	1	0.93050	0.93840
USD	1	0.79230	0.90620

Revisions- stellenbericht





Grant Thornton

Grant Thornton AG
Bahnhofstrasse 15
P.O. Box 663
FL-9494 Schaan
T +423 237 42 42
www.grantthornton.li

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der FKB e.V. – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.



Grant Thornton

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 28. April 2026

Grant Thornton AG

ppa Mathias Eggenberger
Zugelassener Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

ppa Aurelian Reisner
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Hauptsitz:

Gagoz 75
Postfach 363
FL-9496 Balzers

Tel. +423 388 19 90
Fax +423 388 19 91

www.fkb.li
info@fkb.li